

Anlage zu  
TOP 8  
(Umw A 16.6.10)

### GPV Ammersbek-Hunnau Beiträge / Historie

- Ziel des Landesgesetzes: Einzelveranlagung, nach Einführung des digitalen Katasters
- Heranziehungsverfahren des Kreises Stormarn zur Klärung der Mitgliedschaft
- Proteste auf verschiedenen Ebenen
- Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2009: Schlankes Verwaltungsverfahren und Übernahme der Beiträge

### GPV Ammersbek-Hunnau Beiträge / Lösungsansatz

- 10 kleinere Gemeinden sollen ablösen
- 3 größere Kommunen und Ahrensburg
  - korporative Mitgliedschaft im Siedlungsbereich bleibt bestehen
  - Ablösung für den Außenbereich (hier: Ermessen)
- Kreis und GPV drängen massiv auf diese Lösung und fordern eine Grundsatzentscheidung zur Ablösung vor dem Sommer (keine Einzelbescheidung)

### GPV Ammersbek-Hunnau Beiträge / Vorteile

- Verwaltungsaufwand ist schlank: Jahreskosten sinken von 170 T€ auf 109 T€
- Tätigkeiten im Jahr 2009 werden über Rücklagen finanziert
- Aber: Einnahmen müssen nach der Sommerphase 2010 erzielt werden

### GPV Ammersbek-Hunnau Beiträge / Finanzen

- An direkten und abgelösten Beiträgen hat Ahrensburg 37 T€ zu tragen
- Diese teilen sich auf in
  - 14.600 € an Beiträgen und 22.400 € an Ablösungsbetrag
  - 16.800 € für die SBA/SEA und 20.200 € zu Lasten des Haushalts 2010

### GPV Ammersbek-Hunnau Beiträge / Ergebnis

- Achtung: Gleichbehandlungsgrundsatz für Ahrensburger Grundstücke im GPV Gootbek (vgl. offener Beschluss)
- Einsparungen im HH 2010, ursprünglich 100 T€ bereitgestellt
- Grundsatzbeschluss entspricht Intention der Stadtverordnetenversammlung